

selbst Ballonfahrer, auch mit Problemen der Aerol. und der Flugwetterberatung beschäftigt, über die er später an der Univ. zusätzl. Vorlesungen hielt. In seiner ihm 1913 angetrauten Gattin Gertrude hatte er eine stets verständnisvolle Partnerin. Er fand vielfache und internationale Anerkennung, so wurde er u. a. 1920 Vorsitzender, 1926 zweiter stellv. Vorsitzender des Sonnblick-Ver., 1930 wiss. Mitgl. der K. Wilhelm-Ges. zur Förderung der Wiss. und Leiter der meteorolog. Observatorien des Sonnblick-Ver., Ehrenmitgl. mehrerer ausl. meteorolog. Ges. sowie 1928 korr. und 1931 w. Mitgl. der Akad. der Wiss. in Wien. S., Begründer der für Ozeanographie und Landwirtschaft bedeutsamen Austauschtheorie und verdient um die Entwicklung der mikroklimat. Forschung, machte Österr. in der Zeit der Weltwirtschaftskrise zum Land mit dem dichtesten meteorolog. Beobachtungsnetz. Durch seine bioklimat. Untersuchungen aber schuf er Grundlagen für eine naturwiss.-medizin. Disziplin, die in der Gegenwart immer mehr Beachtung findet.

W.: Variograph, 1909; usw. – Publ.: Über eine Methode zur Bestimmung des adiab. Kompressionsmoduls von Flüssigkeiten, in: Sbb. Wien, math.-nat. Kl. 114, Abt. 2 a, 1905; Zur Beobachtung und Analyse rascher Luftdruckschwankungen 1–3, ebenda, 118–119, Abt. 2 a, 1909–10, 122, Abt. 2 a, 1913; Der Einfluß der Schmelzwärme auf das Klima von Wien, ebenda, 124, Abt. 2 a, 1915, auch in: Meteorolog. Z. 33, 1916; Folge- rungen aus der Böenforschung für die Luftschiffahrt (= Das Wetter 32, Sonderh. 14–19), 1915; Wirkungen des Luftaustausches auf das Klima ... in: Sbb. Wien, math.-nat. Kl. 127, Abt. 2 a, 1918; Der Massenaustausch in freier Luft und verwandte Erscheinungen (= Probleme der kosm. Physik 7), 1925; Versuche zur Bodenatmung, gem. mit P. Lehmann, in: Sbb. Wien, math.-nat. Kl. 138, Abt. 2 a, 1929; Ein Jahr Temperaturnmessungen in 17 österr. Alpenseen, ebenda, 143, Abt. 2 a, 1934; Das künstl. Klima in der Umgebung des Menschen, gem. mit E. Brezina, 1937; zahlreiche Abhh. in Fachz.; usw. Hrsg.: 32.–42. Jahresber. des Sonnblick-Ver. in Wien, 1925–35; Meteorolog. Z., gem. mit R. Süring, 48ff., 1931ff.; Bioklimat. Beibl. der Meteorolog. Z., gem. mit F. Linke, 1ff., 1934ff.

L.: E. Gold, in: Nature 138, 1936, S. 1086f.; F. Lauscher, in: Ciel et terre, 1936, S. 53; La météorologie, 1936, S. 517ff.; Bioklimat. Beibl. der Meteorolog. Z. 3, 1936, S. 145f.; F. Süring, Meteorolog. Z. 53, 1936, S. 401; A. Wagner, ebenda, 54, 1937, S. 1ff.; A. Roschkott, in: 45. Jahresber. des Sonnblick-Ver. in Wien ... 1936, 1937, S. 3f. (mit Bild); Almanach Wien 87, 1937, S. 226ff. (mit Bild); F. Steinhauser, in: Gerlands Beitr. zur Geophysik 49, 1937, S. 234ff.; Az Időjárás, 1937, S. 53ff.; Quarterly Journal 63, 1937, S. 447ff.; G. Carstens, in: Annalen der Hydrographie und Maritimen Meteorol. 65, 1937, S. 40f. (mit tw. Werksverzeichnis); H. v. Ficker, in: Forschungen und Fortschritte 13, 1937, S. 16; V. Conrad, in: Z. für angewandte Meteorol. Das Wetter 54, 1937, S. 1f.; Bulletin of the American Meteorological Society 18, 1937, S. 34; Inauguration Wien 1936/37, 1938, S. 25f.; H. Ficker, Die Zentralanstalt für Meteorol. und Geodynamik in Wien 1851–1951, in: Denkschriften Wien, math.-nat. Kl. 109, 1955, s. Reg.; F. Lauscher, in: Wetter und Leben 35, 1983, S. 1ff. (mit vollständigem

Werksverzeichnis); Kürschner, Gel. Kal., 1926–35; Poggenдорff 5–7a; Österreich 1918–34, 1935, S. 318 (mit Bild); 100 Jahre Hochschule für Bodenkultur in Wien 1872–1972, 1, 1972, S. 174f. (mit Bild); B. Karlik – E. Schmid, F. S. Exner und sein Kreis, 1982, S. 152f.; R. Böhm, Der Sonnblick. Die 100jährige Geschichte des Observatoriums ... (1986), s. Reg.; J. Ellwanger, Forscher im Bild 1 (= Veröff. aus dem Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Ges. 2), 1989, S. 19, 136 (mit Bild); UA Wien. (F. Steinhauser)

— Władysław Schmidt, Buchhändler und Verleger. Geb. Krakau, Freie Stadt (Kraków, Polen), 1840; gest. Lemberg, Galizien (L'viv, Ukraine), 4. 11. 1908. Schwiegersohn von W. L. Anczyc (s. d.). Nach Beendigung des Gymn. in Krakau war S. in Lemberg als Buchhandlungshelfer tätig. Mitte 1868 erwarb er dort gem. mit Władysław L. Gubrynowicz die ehemalige Kallenbachsche Buchhandlung. Unter beider Leitung – S. beschäftigte sich hauptsächlich mit Sortiments- und Kommissionsbuchhandel, Magazinen, Abonnements von Z. sowie dem Musikalienhandel, Gubrynowicz mit Verlagsangelegenheiten – wurde die Verlags-, Sortiments- und Kommissionsbuchhandlung zusammen mit dem Musikalienhandel in kurzer Zeit eine der größten und bedeutendsten Firmen in Galizien. Neben Veröff. von Werken der schönen Literatur, Literaturgeschichte, Geschichte, Ökonomie, Theol. sowie von Schulbüchern, Musikalien und Landkarten (rund 4.000 Titel) wurden auch ganze Ser. hrsg., u. a. die ersten vollständigen Ausg. von Mickiewicz, Slowacki und Krasiński im Rahmen der „Biblioteka Polska“. Die Buchhandlung hatte auch Filialen in Jaroslau (Jarosław), Sokal und Stryj, ab 1882 führte sie auch Leihbibl. Mitte 1908 trat S. aus Gesundheitsgründen aus der Fa. aus, die von Gubrynowicz und dessen Sohn weitergeführt wurde.

L.: Gazeta Lwowska vom 6. 11. 1908; Książka 9, 1909, S. 28; F. West, in: Przegląd Księgarski 7, 1918/19, S. 79; W. Raczkowski, ebenda, 11, 1925, S. 234f.; S. F. Rezczyński, in: Rocznik naukowo-literacko-artystyczny (encyklopedyczny) na rok 1905, red. von W. Okręt, 1905, S. VI; M. Opalek, Bibliopole lwowscy, 1928, S. 70f.; K. Estreicher, Bibliografia polska XIX stulecia, 2. Aufl., 9, 1970, S. 316f., 15, 1991, S. 103f.; Enc. wiedzy o książce, 1971; Słownik pracowników książki polskiej, red. von I. Treichel, 1972; S. Dippel, O księgarzach, którzy przeminęli, 1976, S. 31. (A. Gruca)

— von Altenheim Konrad Frh., Schmidt v. A., Jurist und Politiker. Geb. Agnetshelm, Siebenbürgen (Agnita, Rumänien), 10. 7. 1810; gest. Wien, 6. 2. 1884. Sohn eines evang. Predigers. Stud. Jus 1829–32 am ref. Kollegium in Neumarkt (Tirgu Mureş), absol. 1833 die Advokatenprü-